

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Gilsatal 1914 : TSV 1911 Wasenberg  
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

### Schultz tütet den Sieg für den TSV Gilsatal 1914 ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Frank Schultz nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Gilsatal 1914 im Match der Herren Bezirksliga Gr. 4 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV 1911 Wasenberg, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Holger Ebert, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:6.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ebert / Schultz gelang es, Meyer / Albracht im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Herold / Böth gelang es, Roth / Wildner im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ruckert / Alles konnten Kleinpeter / Zinn den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Holger Ebert seinem Gegner Mario Meyer beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Timo Herold gegen Martin Roth, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unglücklich war Frank Kleinpeter in der Begegnung gegen Christoph Wildner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Malte Zinn letztlich an der Hand, um sich gegen Sebastian Ruckert durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Daniel Albracht zeigte Stefan Böth seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnte Frank Schultz, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Alles, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mit 3:1 hatte Holger Ebert im Doppel gegen Martin Roth die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Seit Beginn der Serie hat Roth damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. Timo Herold hatte seinen Gegner Mario Meyer beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Es dauerte eine Weile, bis Frank Kleinpeter seine 2:3-Niederlage gegen Sebastian Ruckert quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. 1:7 (Kleinpeter) bzw. 2:1 (Ruckert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Malte Zinn wehrte eine 1:0 Satzführung von Christoph Wildner ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerd Alles war für Stefan Böth am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Böth nun bei 2:6, während Alles bislang 3 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Frank Schultz überzeugte im Einzel gegen Daniel Albracht, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft

verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schultz nun bei 4:3. Damit war der 9. Punkt für den TSV Gilsatal 1914 im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Gilsatal 1914 nun ein Punkteverhältnis von 4:6 auf dem Konto, während der TSV 1911 Wasenberg nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC 1920 Niedervorschütz (TSV Gilsatal 1914) bzw. gegen den TTC 1952 Todenhausen (TSV 1911 Wasenberg).

**Statistik:**

**TSV Gilsatal 1914**

Doppel: Ebert / Schultz 1:0, Herold / Böth 1:0, Kleinpeter / Zinn 0:1

Einzel: H. Ebert 2:0, T. Herold 1:1, F. Kleinpeter 0:2, M. Zinn 2:0, S. Böth 1:1, F. Schultz 1:1

**TSV 1911 Wasenberg**

Doppel: Roth / Wildner 0:1, Meyer / Albracht 0:1, Ruckert / Alles 1:0

Einzel: M. Roth 1:1, M. Meyer 0:2, S. Ruckert 1:1, C. Wildner 1:1, G. Alles 2:0, D. Albracht 0:2